

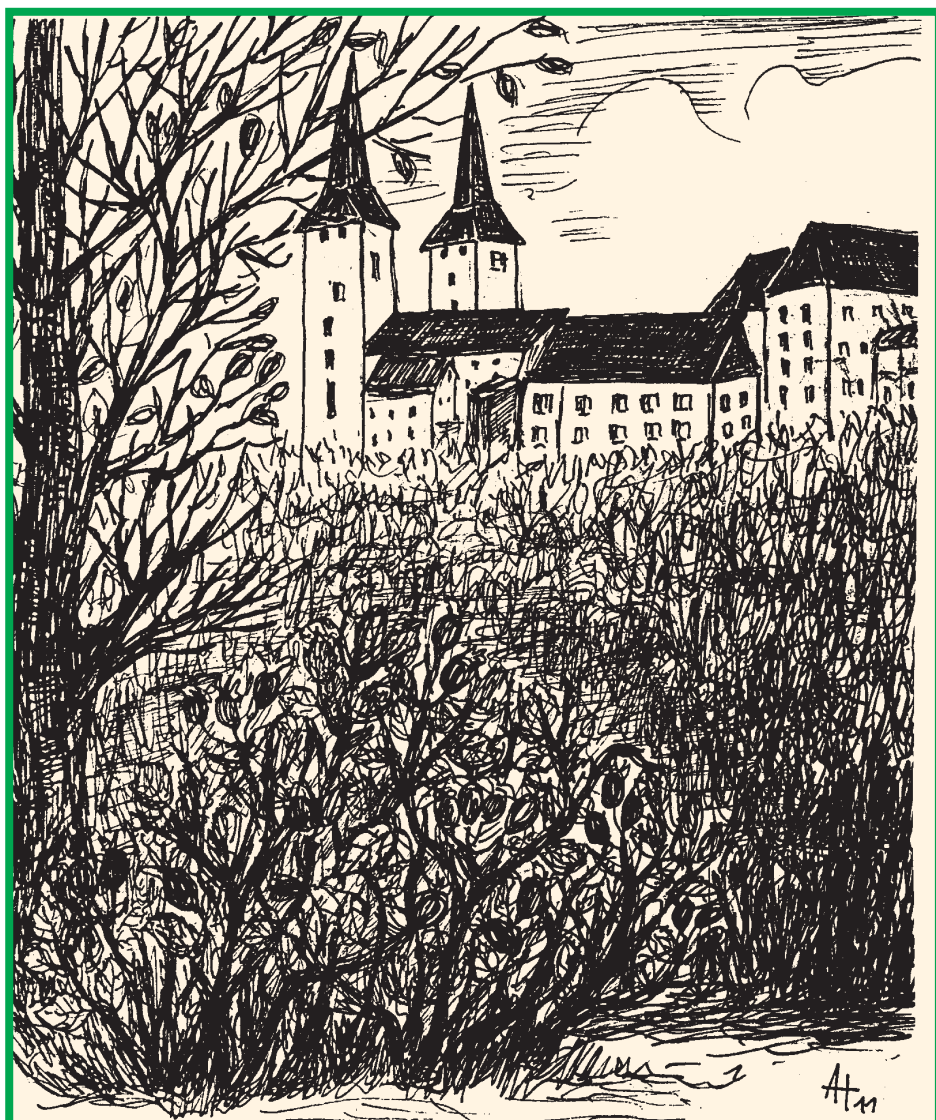


Tauraer Heimatblatt

Amtliches Mitteilungsblatt für die Gemeinde Taura mit dem „Burgstädter Anzeiger“ **RIEDEL**
Verlag & Druck KG

AMTLICHE MITTEILUNGEN • INFORMATIONEN • ANZEIGEN

Nr. 47/2011



Rochlitzer Schloß im Herbst

NOVEMBER 2011

WIR GRATULIEREN

In Taura

- zum 92. Geburtstag**
am 28. November Frau Ilse Weinrich
- zum 90. Geburtstag**
am 26. November Frau Margarete Karlishof
- zum 87. Geburtstag**
am 27. November Frau Dora Eckert
- zum 86. Geburtstag**
am 30. November Frau Anneliese Preußner
- zum 85. Geburtstag**
am 28. November Frau Ursula Richter
- zum 80. Geburtstag**
am 27. November Frau Eva Barcz
- zum 78. Geburtstag**
am 26. November Herr Hans Wiese
- zum 76. Geburtstag**
am 01. Dezember Herr Gottfried Müller
- zum 74. Geburtstag**
am 28. November Frau Erika Hoppe
- zum 71. Geburtstag**
am 29. November Herr Peter Pfefferkorn

In Köthensdorf

- zum 85. Geburtstag**
am 01. Dezember Frau Ingeborg Sämann
- zum 72. Geburtstag**
am 27. November Herr Siegfried Landgraf

**Wir gratulieren allen Jubilaren
recht herzlich und
wünschen Gesundheit,
Glück und alles Gute.**



TSV Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.
Goetheweg 127
09247 Chemnitz - OT Röhrsdorf
Telefon 03722/592704

Tierweihnacht im Tierheim am 04.12.2011 von 14.00-16.00 Uhr

Der Tierschutzverein Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V. blickt auf ein sehr ereignisreiches Jahr 2011 zurück und möchte sich bei der Bevölkerung für die Unterstützung bedanken! Ohne die Hilfe und Spenden wäre es nicht möglich gewesen, so vielen Tieren in Not zu helfen. Am 04.12.2011 in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr veranstaltet der Tierschutzverein im kleinen Rahmen seine Tierweihnacht, zu der Sach- & Geldspenden direkt im Tierheim abgegeben werden können, denn nur mit Ihrer Hilfe können wir auch weiterhin Tieren in Not helfen. Wir laden Sie recht herzlich ein, bei einer Tasse Glühwein und einem Stück Stollen, unsere Tierheimtiere zu besuchen.

Auch in diesem Jahr wurden bis zum heutigen Zeitpunkt über 250 Tiere aufgenommen und in liebevolle Familien vermittelt. Besonders dramatisch war in diesem Jahr die Situation bei den Fundkatzen, von denen nur 2% wieder von ihren Besitzern abgeholt wurden. Viele der Katzen kommen krank, unterernährt und verwahrlost ins Tierheim und müssen erst einmal wieder aufgepäppelt werden, da sie durch das Aussetzen Schaden genommen haben. Viele Bürger haben im August/September spontan mit Sachspenden geholfen, als der Wochenspiegel über den Katzenbabyboom im Tierheim berichtete und Katzenstreu und Futter knapp war. Leider ist die Situation jetzt momentan wieder sehr angespannt, da viele Herbstkätzchen im Tierheim abgegeben wurden. So warten hier derzeit noch ca. 35-40 Stubentiger jeden Alters und Farbe auf ein liebevolles Zuhause, vorbeischaun lohnt sich also.

Der Tierschutzverein freut sich ebenfalls über tierliebe Menschen, welche den Verein zukünftig als Mitglied unterstützen möchten. Außerdem werden dringend noch Geschäfte gesucht, welche bereit sind, eine kleine Geldsammelbox des Tierschutzvereins aufzustellen.

*Wir wünschen allen Tierfreunden ein
frohes und besinnliches Weihnachtsfest!*

Kircheninformationen



Gottesdienste der Ev.-Luth. St.-Moritz- Kirchgemeinde Taura

27. November 1. Advent
09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Kirchenmusik
und Kindergottesdienst

Treffpunkt Naturschutzstation Herrenhaide

am 04.12.2011 von 9:00 bis 12:00 Uhr

in der Naturschutzstation

**Thema: Wir basteln Weihnachtsschmuck aus
den Früchten des Waldes**

Verantwortlicher: Karl-Peter Füblein



Telefonseelsorge als anonyme Gesprächsmöglichkeit

Tel. 0800-1110111 oder 0800-1110222

anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr.

Weitere Informationen können im Internet abgerufen
werden unter: www.telefonseelsorge.de



EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH
Frauensteiner Straße 95
09599 Freiberg

Tipps und Informationen zur Abfallent- sorgung in der kommenden Wintersaison



Der vergangene Winter war schneereich und hat die Abfallentsorgung in Atem gehalten. Für den nächsten Winter möchten wir Ihnen einige hilfreiche Tipps zur Abfallentsorgung geben. Der Winterdienst und die Müllwerker mit den Entsorgungsfahrzeugen werden ihr Möglichstes tun. Trotzdem können Einschränkungen und Behinderungen auftreten. Im Vordergrund steht

immer ein gefahrloses Handeln. Von den Entsorgungsfahrzeugen darf keine Gefährdung für Mensch und Sachgüter ausgehen. Ziel ist, aufgrund von Schnee und Eis ausgefallene Touren innerhalb von vier Werktagen nachzuholen. Ist das nicht möglich bitten wir, die Abfallbehälter zum nächsten Entsorgungstermin laut Abfallkalender bereitzustellen. Bei widrigen winterlichen Bedingungen empfehlen wir, die Abfallbehälter oder zugelassenen blauen 80-l Restabfallsäcke zur nächstgelegenen Hauptstraße zu bringen. Dort ist die Wahrscheinlichkeit der termingerechten Abholung höher, weil der Winterdienst die Räumung von Hauptstraßen bevorzugt. Kennzeichnen Sie Ihre Restabfallbehälter und die Gelben Tonnen, um Verwechslungen auszuschließen. Zugelassene blaue 80-l Restabfallsäcke helfen Entsorgungsengpässe bei der Restabfallentsorgung zwischenzeitlich zu überbrücken. Diese Säcke können dann zusätzlich neben den Restabfallbehältern zur Abfuhr bereitgestellt werden, wenn die Straßen wieder befahrbar sind. Restabfallsäcke können auch zu den Ausweichstellplätzen gebracht werden. Altpapier gebündelt, in Papiersäcken oder gebrauchten Kartons können am Abfuhrtag neben der Papiertonne bereitgestellt werden. Gleiches gilt auch für die Gelben Tonnen. Wenn diese nicht ausreichen, können durchsichtige Säcke zusätzlich gefüllt und bereitgestellt werden. Die Entsorger nehmen Wertstoffe in Säcken oder gebündelt neben den Behältern mit. Aktuelle Informationen über ausgefallene Touren vom Vortag, gegebenenfalls schon die Termine der Nachräumung und Ausweichstellplätze sind auf der Internetseite der EKM www.ekm-mittelsachsen.de auf der Startseite unter der Rubrik „Aktuelles“ abrufbar.

Treffen Sie vor Ort auf dort nicht aufgeführte Unregelmäßigkeiten, bitten wir, uns zu informieren. Dann können wir mit Ihnen und dem entsprechenden Entsorger Lösungen finden. Zögern Sie die letzte Mindestentleerung nicht bis Ende Dezember hinaus. Die Tour könnte aufgrund von Eis und Schnee ausfallen. Deshalb auf Nummer sicher gehen und zu einem zeitigen Entsorgungstermin die Abfallbehälter bereitstellen.

Weitere Fragen beantworten die Abfallberater Solveig Schmidt
Tel. 03731 2625-41, Karla Zapel 2625-42 oder Thomas Granz 2625-40.

TÜV-Ratgeber

Batterie-Infarkt am Morgen - Autoelektrik macht schlapp

Akkuladezustand checken - Eiskratzer und Schlossspray an Bord mitführen

Früh beginnt der Tag auch für Autofahrer. Manchmal droht er allerdings ein langer zu werden, wenn der Start schon misslingt. Christine Werner erwischte einen solchen. Das Wetter spielte nicht mit und die Temperaturen waren in den Keller gerauscht. Böses Erwachen beim Start: Die Autoelektrik streikte. Das Herzstück - die Batterie - hatte einen „Infarkt“ erlitten, versagte ihren Dienst. Glück im Unglück. Trotz Start Sorgen schaffte es Christine Werner bis zum TÜV, zog den eigentlich für später geplanten Wintercheck vor. Wer weiß, was alles sonst noch drohte an Defekten. Auf der Fahrt erholte sich die Batterie etwas. Thomas Barthel, Leiter des TÜV SÜD Service-Center Carl-Hamel-Straße, hält nicht mit Tipps hinterm Berg. Generell gilt: „Laden Sie ihre Batterie vor dem Winter noch mal voll auf - mit eigenem Ladegerät oder in der Werkstatt. Bei einer Aufladefahrt sollten Sie Nebellampen sparsam einsetzen und die Heckscheibenheizung nach 10 Minuten ausschalten.“ Trotzdem bleibt z.B. die Frage: Was ist zu beachten, wenn es einen unterwegs erwischt, ein Hilfsstart durch andere nötig wird? Während Thomas Barthel die Fahrzeuguntersuchung vor nimmt, klärt er für den Notfall auf. Der Experte, gewissermaßen im Schnelldurchgang: „Vor allem schalten Sie erst einmal alle Verbraucher ab. Das eine Ende des roten Starthilfekabels schließen Sie an den Pluspol der entladenen Batterie an, das andere Ende an die Spenderbatterie klemmen, während Sie das schwarze Kabel am Minuspol der Spenderbatterie anbrin-

gen müssen. Das andere Ende mit einem Massepunkt des Pannenfahrzeugs verbinden, z.B. mit dem Motorblock und das Kabel nicht am Minuspol der Empfängerbatterie direkt anschließen. Nun starten Sie Ihr Pannenfahrzeug und lassen den Motor laufen. Bitte nicht vergessen“, - so Thomas Barthel - „vor dem Abklemmen des Minuskabels einen Stromverbraucher wie z.B. Scheinwerfer einschalten, um Spannungsspitzen zu vermeiden. Fahren Sie nach dieser Starthilfe Ihr Auto lieber etwas länger, damit sich die Batterie wieder auflädt“, meint Thomas Barthel.

Für Herbst und Winter sind Bremsanlage und die richtige Bereifung wesentliche Sicherheitsfaktoren. Winterreifen werden schon bei +7 Grad montiert, weil die Reifen für den Sommer wegen der niedrigeren Außentemperatur hart werden und auf der Straße nicht mehr genügend greifen. Für Fahrten ins Gebirge sollten passende Schneeketten an Bord sein. Damit deren Montage im Bedarfsfalle zügig erledigt werden kann, hilft eine „Probemontage“ in der „warmen“ Garage. „Zum Winterzubehör gehören auch Eiskratzer, Besen für das verschneite Auto und Schlossspray“, fügt Thomas Barthel am Ende noch hinzu. In diesen Tagen vor der großen Kälte bietet der TÜV außerdem für alle, die es ganz genau nehmen mit der Fahrt in den Winter, einen Wintercheck an, bei dem z.B. Kühlmittel- und Heizungsschläuche, Schlauchanschlüsse, Ausgleichbehälter für den Kühler, Keilriemen, die gesamte Elektrik, Bremsanlage u.a. überprüft werden.

Weitere Tipps zur verkehrstechnischen Sicherheit gibt es im TÜV SÜD Service-Center Gewerbegebiet Südring/Carl-Hamel-Straße in Chemnitz. Es hat Montag bis Freitag von 9:00 bis 18:00 Uhr und Samstag von 9:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Mit dem kostenlosen Anmeldeservice unter 0800-12 12 444 erhalten Sie einen Termin Ihrer Wahl an einer TÜV-Prüfstelle in Ihrer Nähe. Ebenfalls ist eine Terminierung im Internet unter www.tuev-sued.de möglich.

Neues vom Hundesport

Ausstellung für Deutsche Schäferhunde vom 30.10.2011

(von Hans-Jörg Kindler)



Zum 20. Mal hatten wir zur Zuchtschau am Taurastein geladen. Mehr als 50 Hunde wurden dem Zuchtrichter, Herrn Dieter Nitschke aus Bayern vorgestellt. Dabei sorgte unter anderem eine Züchterin aus Prag mit ihren Hunden für internationales Flair. Das in diesem Jahr besonders schöne Herbstwetter, wurde nur von einem kurzen Schauer unterbrochen, was aber der guten Stimmung keinen Abbruch tat.

Der Schirmherr, Tauras Bürgermeister Klaus Vivus ließ es sich nicht nehmen, die Veranstaltung persönlich zu eröffnen. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich für die sehr gute und langjährige Zusammenarbeit.



Trubel auf dem Hundeplatz

Schon im Vorhinein waren die nötigen Vorbereitungen für die Veranstaltung getroffen worden. Termine wurden vereinbart, Genehmigungen eingeholt, Siegerpokale gekauft, Daten aufgenommen, Lebensmittel und Getränke herangeschafft, schnell noch das Vereinsheim angestrichen und der Platz hergerichtet, dann konnte es losgehen.

Der Besuch einer Zuchtschau ist eine Voraussetzung für Hunde, die zur Zucht eingesetzt werden sollen. Nachdem der Zuchtrichter die Identität eines Hundes festgestellt hat (Tätowiernummer oder Chip werden kontrolliert), wird das äußere Erscheinungsbild des Hundes ins Auge gefasst. Dabei werden unter anderem die Zähne, die Größe und das Format des Tieres mit den im Standard der Rasse festgelegten Werten verglichen. Im Vorführring wird letztlich eine Reihung der vorgestellten Hunde vorgenommen und die Bewertung bekannt gegeben.

Unser Sportfreund Stefan Weber erhielt für seine Hündin ‚Zamira vom Holzwinkel‘ die Schaubewertung SG (Sehr gut).



Zamira vom Holzwinkel

Für das Jahr 2012 hat Sportfreund Weber schon einen Wurf mit seiner ‚Mira‘ geplant und wir sehen uns hoffentlich am 28. Oktober 2012 zur 21. Taurastein - Zuchtschau für Deutsche Schäferhunde.

IMPRESSUM

Herausgeber:

- für den amtlichen Teil: Gemeinde Taura, 09249 Taura, Köthensdorfer Straße 1, Tel.: (03724) 131610; Fax: 131619

ehrenamtlicher Bürgermeister: Klaus Vivus

E-Mail: gemeinde-taura@t-online.de
<http://www.gemeinde-taura.de>

Bankverb.: Sparkasse Mittelsachsen
BLZ 8705 2000
Kto-Nr.: 3541 0000 81

Entwurf der Zeichnung: Frau Annelore Härtig

Geschäftszeiten:

Montag	09.00 - 12.00 + 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 + 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 - 12.00 + 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunde des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Dienstag 09.00 - 12.00 + 13.00 - 18.00 Uhr

Friedensrichter: Günter Thierbach,

Vater-Jahn-Straße 1, 09249 Taura, Tel. 89350

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Die Tauraer Heimatblätter erscheinen in der Regel wöchentlich am Donnerstag. Inserate, Leserbriefe, Informationen und Vereinsnachrichten geben Sie bitte bis zum **Dienstag der Vorwoche** im Rathaus ab. Die Kürzung der eingesandten Beiträge behalten wir uns vor. Namentlich gezeichnete Artikel stehen nicht für die Meinung des Herausgebers, sondern für die des Verfassers.

Anzeigen: RIEDEL Verlag & Druck KG,

Inh.: Annemarie und Reinhard Riedel, 09247 Röhrsdorf, Tel.: 03722/505090

Gesamtherstellung:

RIEDEL Verlag & Druck KG, 09247 Röhrsdorf, Tel.: 03722/505090; info@riedel-verlag.de,

Verteilung: Beilagenmanagement Freie Presse/Blick

Bereitschaftsdienst der Ärzte

vom 24.11. bis 01.12.2011 in Taura

24.11.11 von 19.00 bis 07.00 Uhr,

Dr. med. Völker, Tel. 01709659219

25.11.11 von 14.00 bis 07.00 Uhr,

Dr. med. Scheithauer, Tel. 03724/2937 o. 01638820929

26.11.11 von 07.00 bis 07.00 Uhr,

Bereitschaft unter Tel. 0371/2780450

27.11.11 von 07.00 bis 07.00 Uhr,

Dr. med. Stibenz, Tel. 015156344531

28.11.11 von 19.00 bis 07.00 Uhr,

Dr. med. Kirrbach, Tel. 03724/2155 o. 01725492807

29.11.11 von 19.00 bis 07.00 Uhr,

MR Dr. med. M. Teubner, Tel. 03724/2128

30.11.11 von 14.00 bis 07.00 Uhr,

Frau Tiedt, Tel. 01739489009 o. 037202/2394

01.12.11 von 19.00 bis 07.00 Uhr,

Dr. med. Scheithauer, Tel. 03724/2937 o. 01638820929

02.12.11 von 14.00 bis 07.00 Uhr,

Dr. med. Pietzsch, Tel. 03722/91015 o. 01717403033

03.12.11 von 07.00 bis 07.00 Uhr,

Dr. med. Scheithauer, Tel. 03724/2937 o. 01638820929

Den Bereitschaftsdienst der Zahnärzte sowie Apotheken entnehmen Sie bitte dem „Burgstädter Anzeiger“.

Weihnachtsmarkt in Taura am 03. und 04. Dezember 2011



Bald nun ist's Weihnachtszeit, fröhliche Zeit ...

Nur noch wenige Wochen, dann ist es soweit und der Weihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende lockt wieder Leute aus Nah und Fern auf den festlich geschmückten Marktplatz in Taura. Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Taura e.V. möchte Sie deshalb ganz herzlich zu einem Besuch an seinem Verkaufsstand einladen. Genießen Sie einen leckeren Glühwein verschiedenster Geschmacksrichtungen oder probieren Sie eine köstliche Roster vom Holzkohlegrill am wärmenden Feuer. Nutzen Sie auch die Gelegenheit und nehmen Sie sich eine Kostprobe unseres limitierten Schnapses mit Erinnerungswert mit.

Schauen Sie vorbei.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!

Weihnachtsmarkt Taura am 03. und 04.12.2011
jeweils ab 15:00 Uhr.

Besuchen Sie auch unsere Website: www.feuerwehrverein-taura.de

Samstag, 03. Dezember 2011

- 15.00 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarkts mit dem Posaunenchor der Kirchgemeinde
- 15.30 Uhr Programm mit den Kindern der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“
- 16.00 Uhr Wir warten auf den Weihnachtsmann
- 17.00 Uhr Lampionumzug für Groß und Klein
- 17.30 Uhr Ausklang des Abends mit dem Neukirchner Bläserensemble

Sonntag, 04. Dezember 2011

- 15.00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit der Ottendorfer Bläsergruppe
- 15.30 Uhr Programm durch die Kinder der Johann-Esche-Grundschule
- 16.00 Uhr Wir warten auf den Weihnachtsmann
- 17.00 Uhr Gemeinsames Adventssingen unter Begleitung des Kirchen- und Jugendchors Taura

Erleben Sie Weihnachtscafe und Bücherbasar im Bürgerhaus sowie fröhliches Markttreiben auf dem Tauraer Marktplatz mit Glühweinstand, Rosterverkauf und Tombola.

- Änderungen vorbehalten -



Der Heimatverein Köthensdorf e.V. lädt ein zum Pyramidenfest 2011 am 27. November nach Köthensdorf



Der Heimatverein Köthensdorf e.V. präsentiert traditionell wie jedes Jahr mit Unterstützung der FFW Köthensdorf und der „Johann-Esche-Grundschule“ **zum 1. Advent das Anschieben der Weihnachtspyramide** im Ortszentrum von Köthensdorf

- Verkauf von Speisen und Getränken zu volkstümlichen Preisen, Schuberts Imbiss aus Murschnitz und der Gulaschkanone Köthensdorf
- Verkauf von Honigerzeugnissen durch den Imkerverein
- Verkauf von Holzkunstartikeln durch die Firma Langhanki

Kulturelle Umrahmung mit Weihnachtlichen Liedern und Gedichten des Schulchores und dem Tauraer Posaunenensemble

ab 15:30 Uhr: Verkauf von Speisen und Getränken, Weihnachtliche Musik
ca. 15:45 Uhr: Tauraer Posaunenensemble, Festrede, danach Anschieben der Pyramide
ca. 16:15 Uhr: Schulchor der „J.-Esche-Grundschule“ danach der Weihnachtsmann mit Geschenken für die Kinder, dann weihnachtliche Musik

**Wir danken der Gemeinde Taura und allen Helfern und Mitwirkenden, die es ermöglicht haben, dieses traditionelle Fest in Köthensdorf vorzubereiten und durchzuführen.
Wir wünschen gutes Gelingen!**

Vorstand des Heimatverein Köthensdorf



Betrifft Sperrung des Parkplatzes im Ortszentrum von Köthensdorf anlässlich des 11. Köthensdorfer Pyramidenfestes am 1. Advent, den 27.11. 2011

Sehr geehrte Einwohner von Köthensdorf, das diesjährige Pyramidenfest in Köthensdorf findet auf dem Parkplatz neben der Schulstraße statt. Der Parkplatz, einschließlich aller Parknischen, ist ab Samstag, dem 26. November 2011 ab 09:00 Uhr freizuhalten. Bitte nutzen Sie die Parkmöglichkeiten auf der Schulstraße und am Friedhof. Die Parkmöglichkeiten sind wegen Bühnenaufbau und Verkaufshäuschen auch schon in der Woche eingeschränkt. Bitte beachten Sie die Hinweise und parken dementsprechend. Wir bedanken uns für Ihre Mühe und Mitarbeit!

Festausschuss Pyramideanschieben

Öffnungszeiten der Kleiderkammer des DRK in Taura

Mittweidaer Straße 29A
für sozial bedürftige Bürger

Montag	09.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	11.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Beim Erstbesuch der Kleiderkammer ist zwingend ein Nachweis der Bedürftigkeit vorzulegen.

Bereitschaftsdienst der Versorgungsträger

Bei Störungen im Bereich Wasserversorgung, Abwasser, Gas und Energie bitten wir um Anruf unter folgenden Telefonnummern:

RZV 03763/405405
(Internet: www.rzv-glauchau.de)
AZV 03724/669317
Gas 0371/451444
Energie 0180 2305070 (6 Cent pro Anruf)

Diese Rufnummern sind ganztägig rund um die Uhr, auch am Wochenende, erreichbar.

